

## **FRIEDRICH SPEE (Todestag 7. August)**

### **ERSTE LESUNG**

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

So spricht der Herr:

„Gib dein Brot den hungrigen Menschen.  
Nimm die Menschen ohne Wohnung in dein Haus.  
Wenn du einen Nackten siehst, gib ihm Kleidung.  
Hilf denen in deiner Familie, die Hilfe brauchen.“

Dann bist du wie ein Licht,  
wie wenn am Morgen die Sonne aufgeht.  
Deine Wunden werden schnell heilen.  
Alle Menschen können sehen, dass du gerecht bist.  
Gottes Herrlichkeit umgibt dich.

Wenn du Hilfe brauchst,  
wird Gott dir antworten.  
Er wird sagen: „Ich bin für dich da.“

Dein Licht leuchtet,  
wenn du die Unterdrückung beendest,  
wenn du nicht schlecht redest über andere Leute,  
wenn du den Hungrigen dein Brot gibst.

Dann ist deine Dunkelheit  
hell wie am Mittag.

Jes 58,7-10

### **RUF VOR DEM EVANGELIUM**

Jesus sagt: Ich bin der gute Hirt.  
Ich kenne meine Schafe. Meine Schafe kennen mich.

## EVANGELIUM

Viele Menschen folgten Jesus.  
Er stieg auf einen Berg. Er setzte sich, die Jünger standen um Jesus.  
Jesus belehrte die Menschen.  
Er sagte:

„Die Menschen sind glücklich, die vor Gott arm sind.  
Warum? Das Himmelreich gehört ihnen.

Die Menschen sind glücklich, die trauern.  
Warum? Gott wird sie trösten.

Die Menschen sind glücklich, die gewaltfrei sind.  
Warum? Gott gibt ihnen das Land.

Die Menschen sind glücklich, die die Gerechtigkeit wollen.  
Warum? Sie bekommen Gerechtigkeit.

Die Menschen sind glücklich, die Erbarmen haben.  
Warum? Sie werden selbst Erbarmen empfangen.

Die Menschen sind glücklich, die nichts Böses denken.  
Warum? Sie werden Gott schauen.

Die Menschen sind glücklich, die Frieden stiften.  
Warum? Sie sind Gottes Söhne und Töchter.

Die Menschen sind glücklich, die verfolgt werden,  
weil sie die Gerechtigkeit suchen.  
Warum? Das Himmelreich gehört ihnen.

Ihr seid glücklich, wenn die Menschen euch beschimpfen  
und schlecht über euch reden, weil ihr zu mir gehört.  
Freut euch,  
denn im Himmel werdet ihr einen großen Lohn bekommen.“

Mt 5,1-12a

## **Fürbitten – PGR-Besuch am 22. Juni 2013**

Hier am Grab von Pater Friedrich Spee beten wir für alle Menschen in Not, für unsere Kirche und unsere Welt – und für uns selbst.

- Friedrich Spee hat sich dafür eingesetzt, dass die Kirche sich neu an Jesus ausrichtet.

Wir beten für das Bistum Trier, für Bischof Stephan, für alle, die die Synode vorbereiten und mitarbeiten, für alle, die Verantwortung übernehmen.

### **A: Wir bitten dich, Gott!**

- Friedrich Spee hat sich mutig für die Frauen eingesetzt, die als Hexen verfolgt wurden.

Wir beten für alle, die für Freiheit und Gerechtigkeit kämpfen – besonders in der Türkei und in Syrien.

### **A: Wir bitten dich, Gott!**

- Friedrich Spee war ein guter Seelsorger für Menschen, die an der Pest erkrankt sind.

Wir beten für alle Menschen, die seelisch oder körperlich leiden. Für alle, die sie unterstützen und die für sie eintreten.

### **A: Wir bitten dich, Gott!**

- Friedrich Spee hat die Muttersprache benutzt, um Menschen mit Gott in Verbindung zu bringen.

Wir beten für unsere Gehörlosengemeinde, für die Gehörlosenwelt in unserem Land, für alle, die sich für die volle Anerkennung der Gebärdensprache einsetzen und die Gehörlosenkultur fördern.

### **A: Wir bitten dich, Gott!**

- Friedrich Spee hat Gott in der Natur gefunden und verehrt.

Wir beten für alle, die in den nächsten Wochen auf Reisen gehen, um gute Erholung, schöne Erlebnisse und eine glückliche Rückkehr. Wir beten auch für alle, die sich zuhause erholen.

### **A: Wir bitten dich, Gott!**

- Friedrich Spee ist selbst früh gestorben, weil er sich für die Kranken eingesetzt hat.

Wir beten für unsere Toten,  
für alle, die traurig sind und denen ein neuer Anfang schwer fällt.

**A: Wir bitten dich, Gott!**

Gott,  
wir danken dir für das Leben und das Vorbild von Friedrich Spee.  
Zeige uns, wie wir deinem Sohn Jesus heute und in unserem Leben  
folgen können. Amen.

## **Liedplan**

**Anfang: O Heiland reiß die Himmel auf SAL 110**

**Nach dem Evangelium: Selig sind die arm im Geiste SAL 515**

**Schluss: Die Gerechtigkeit lass strömen SAL 547**